



KATHOLISCHE
PfarrGRUPPE
Am JAKOBSWEG

DITTELSHEIM-HESSLOCH
DORN-DÜRKHEIM
FRETTEHEIM HILLESHEIM
HOCHBORN MONZERNHEIM
WESTHOFEN

PFARRBOTE

12. Oktober bis 17. November 2013

Hunger schreit! Schreit zum Himmel! Doch dieser Schrei verklingt oft ungehört. Zu sehr sind wir an die frustrierenden Nachrichten gewöhnt; sind wir abgestumpft durch die offensichtliche Machtlosigkeit, auf die Lebensverhältnisse in den Hungerregionen Einfluss zu nehmen. Hunger müsste nicht sein. Hunger ist die Folge einer ungerechten Verteilung. Doch solange wir daran glauben und festhalten, dass jeder für die eigene Situation verantwortlich ist und wirtschaftlicher Erfolg gerechter Ausdruck von Geschick und Umsichtigkeit ist, solange gibt es Spielraum für schmutzige Machtspiele und das hemmungslose Durchsetzen von Eigeninteressen. In der Regel kommen dafür nicht die Verantwortlichen solcher Geschäfte oder politischen Machenschaften auf, „bezahlen“ müssen meist die Schwächsten – Alte, Mütter und Kinder.



www.sankt-jakobus-kirche.de

Das Wort zum Pfarrboten

Liebe Schwestern und Brüder im Herrn,

der Weihnachtsbrief hat zusammen mit dem Osterbrief in Dittelsheim-Heßloch bereits eine lange Tradition. Von Pfarrer Beichert und Frau Zieger ins Leben gerufen, erfreute er sich immer größerer Beliebtheit. Herr Mahrwald und Frau Zieger haben durch ihr Engagement diese Informationsschriften auf ein hohes Niveau gehoben. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott. Der Seelsorgerat hat deshalb beschlossen, diese Form der Öffentlichkeitsarbeit auf die gesamte Pfarrgruppe auszudehnen. Wir werden den Weihnachtsbrief in beiden Pfarreien und deren Filialen an alle Haushalte verteilen.



Es macht Sinn, die vielfältigen Texte mit den Terminen und Ankündigungen des Pfarrboten zu koppeln. Das Cover können Sie hier schon sehen, aber die Seiten sind noch fast alle leer. Meine Bitte an Sie: Senden Sie uns Texte und (noch wichtiger) passende Fotos zu, die über das Leben aus unserer Pfarrgruppe berichten. Annahmeschluss ist bereits der 20. Oktober. Am besten senden Sie die Texte und Fotos (im jpg-Format) direkt an meine Mailadresse: afraindo@web.de. Es geht weniger um ausführliche Zeitungsberichte, als vielmehr darum, den Lesern einen ersten Eindruck zu vermitteln. Dafür eignen sich Bilder oft mehr als (viele) Worte.

„Hunger schreit“ lautet die Überschrift zu unserem Titelbild dieser Ausgabe. Bei allen eigenen Sorgen soll es uns an die vielen Nöte überall in der Welt erinnern und uns anspornen, auch finanziell zu helfen. Dazu bietet beispielsweise die Aktion „missio“ am 27. Oktober Gelegenheit.

Ihnen allen Gottes Segen und eine gute Zeit,

Impressum

Verantwortlich Pfarrer Michael Roos Tel.: 06244 – 8608914

Pfarrbüro Dittelsheim-Heßloch Tel.: 06244 – 368
Kirchgasse 5, 67596 Dittelsheim-Heßloch

Pfarrbüro Westhofen Tel.: 06244 – 9072787
Am Markt 7, 67593 Westhofen

Bürostunde Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

Bürostunde Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

Konten: Westhofen: Sparkasse Worms Nr. 6202973, Volksbank Worms Nr. 60421021

Heßloch: Sparkasse Worms Nr. 6201727, Volksbank Worms Nr. 45091902

Monzernheim: Sparkasse Worms Nr. 6207072

» Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben «

Jer 29,11

Sonntag der Weltmission

Die Solidaritätsaktion der
Katholiken weltweit

27. Oktober 2013



Beispieland
Ägypten



missio
glauben.leben.geben.

Danke für Ihre Spende!

Gottesdienste der Pfarrgemeinden Dittelsheim-Heßloch, Westhofen Monzernheim, Hochborn, Dorn-Dürkheim und Frettenheim

- Samstag 12.10.2013 *Samstag der 27. Woche im Jahreskreis*
18.00 **Monzernheim** Amt für Eheleute August und Gertrud Keil
und für Else und Gustav Stephan
Minis: Marie-Sophie, Clarissa
- Sonntag 13.10.2013 *28. Sonntag im Jahreskreis*
09.00 **Westhofen** Amt für Frau Anna Maria Stabel und Angehörige
und für Herrn Karlfried Flörsch und Angehörige
und für Frau Waltraut Schmidt
anschließend Fatimariosenkranz
Minis: Philip, Leon, Annika, Christian
10.00 **Heßloch** Fatimariosenkranz
10.30 **Heßloch** Familiengottesdienst
für Eheleute Erwin und Maria Brunner
und für Eugen und Marianne von Gemmingen
geb. Priess
- Mittwoch 16.10.2013 *Hl. Hedwig, hl. Gallus, hl. Margareta*
17.30 **Heßloch** Rosenkranz
18.00 **Heßloch** Amt für Herrn Heinrich Müller, Herrn Ludwig
Wernersbach und Herrn Helmut Spengler
- Donnerstag 17.10.2013 *Hl. Ignatius v. Antiochien*
18.00 **Westhofen** Amt für Geschwister Schmitt
Minis: Finn, Ilka
18.00 **Heßloch** Gebet für die Anliegen der Pfarrgemeinde
- Freitag 18.10.2013 *Hl. Lukas, Evangelist Fest*
18.00 **Westhofen** Amt für Matthias, Otto u. Katharina Ertel
und für lebende und verstorbene Angehörige der
Familie Dorner
Minis: Anna, Christian
- Samstag 19.10.2013 *Samstag der 28. Woche im Jahreskreis*
18.00 **Dorn-Dürkheim** Amt für Familie Menacher und Liebl

Wäre das Wort „Danke“ das einzige Gebet,
das du je sprichst, so würde es genügen.

Meister Eckhart (1260–1328)

- Sonntag 20.10.2013 *29. Sonntag im Jahreskreis*
 09.00 **Heßloch** Amt für Eheleute Rehm und für Familie Heinrich Berkes und Schwiegersohn Richard Mews
- 10.30 **Westhofen** **Erntedankgottesdienst**
 Amt für Herrn Josef Urnauer und für Eheleute Magda und Hermann Laun
 anschl. **Erntedankessen im Haus St. Michael**
 Minis ALLE
- Mittwoch 23.10.2013 *Mittwoch der 29. Woche im Jahreskreis*
 17.30 **Heßloch** Rosenkranz
 18.00 **Heßloch** Amt für Eheleute Josef u. Magdalena Antony und für Elisabeth Antony u. Franz Heinz
- Donnerstag 24.10.2013 *Donnerstag der 29. Woche im Jahreskreis*
 18.00 **Westhofen** Amt für Matthias, Otto u. Katharina Ertel
 Minis: Carolin, Annika, Julian
 18.00 **Heßloch** Gebet für die Anliegen der Pfarrgemeinde
- Freitag 25.10.2013 *Freitag der 29. Woche im Jahreskreis*
 18.00 **Heßloch** Amt für Lebende und Verstorbene der Fam. Lenz, Krieg und Skulima und für Karl und Margarete Bunn
- Samstag 26.10.2013 *Samstag der 29. Woche im Jahreskreis*
 18.00 **Frettenheim** Wortgottesdienst
 Kollekte für die Weltmission
- Sonntag 27.10.2013 *30. Sonntag im Jahreskreis, Weltmissionssonntag*
 09.00 **Westhofen** Amt für Frau Waltraut Schmidt unter Mitwirkung des Katholischen Kirchenchores
 Kollekte für die Weltmission (Aktion „missio“)
 Minis: Julia Hen., Younes, Marie-Sophie, Carolin
 10.30 **Heßloch** **Erntedankgottesdienst**
 Amt für Eheleute Johann u. Karolina Stappert und für Eheleute Jakob und Maria Feck
 Kollekte für die Weltmission (Aktion „missio“)
- Dienstag 29.10.2013 *Dienstag der 30. Woche im Jahreskreis*
 17.00 **Westhofen** Erste Gruppenstunde für Kommunionkinder
 18.00 **Frettenheim** Amt nach Meinung
- Mittwoch 30.10.2013 *Mittwoch der 30. Woche im Jahreskreis*
 17.30 **Heßloch** Rosenkranz
 18.00 **Heßloch** Amt für Lebende und Verstorbene der Familien Gölz, Bissantz, Wetzels und Kotheimer

- Donnerstag 31.10.2013 *Donnerstag der 30. Woche im Jahreskreis*
 18.00 **Westhofen** Amt für Verstorbene der Familie Hirschel
 Minis: Florian, Tobias, Dennis
 18.00 **Heßloch** Gebet für die Anliegen der Pfarrgemeinde
- Freitag 01.11.2013 *Allerheiligen Hochfest*
 09.00 **Westhofen** Amt für Familie Josef Hauck und Frau Anni Senn
 Minis: ALLE
 10.30 **Heßloch** Familiengottesdienst für die Verstorbenen des Kirchenchores
 anschl. Gang auf den Friedhof mit Gräbersegnung
 14.00 **Westhofen** Andacht auf dem Friedhof mit Gräbersegnung
 Minis: Anna, Julia Hess., Annika, Mareike
- Samstag 02.11.2013 *Allerseelen*
 18.00 **Monzernheim** Amt für Eheleute Johann und Margarete Wolf und für Familien Blum, Rühl und Barth
 Minis: Clarissa, Sophie
- Sonntag 03.11.2013 *31. Sonntag im Jahreskreis*
 09.00 **Heßloch** Amt für Lebende und Verstorbene der Familien Hofmeister, Zengerle u. Holzenthal
 Hilfe für Priester und ständige Diakone in Mittel- und Osteuropa
 10.30 **Westhofen** Familiengottesdienst mit den Kommunionkindern
 Drittes Seelenamt für Frau Christa Flörsch
 Hilfe für Priester und ständige Diakone in Mittel- und Osteuropa
 Minis: Florian, Christian, Julian, Dennis, Michael
- Mittwoch 06.11.2013 *Mittwoch der 31. Woche im Jahreskreis*
 17.30 **Heßloch** Rosenkranz
 18.00 **Heßloch** Amt zum Jahresgedächtnis der Verstorbenen im Monat November 2003 bis 2013
 Frau Maria Dorothea Krieg HE 07
 Herr Hans Kaluza FR 08
 Herr Hans Butz HE 08
 Frau Karolina Stappert HE 09
 Frau Maria Kotheimer HE 10
 Herr Markus Günther DD 11
 Herr Karl Heinrich Schumacher HE 11
- Donnerstag 07.11.2013 *Donnerstag der 31. Woche im Jahreskreis*
 18.00 **Westhofen** Amt für Familien Müller und Bärsch
 Minis: Carolin, Marie-Sophie, Finn, Ilka
 18.00 **Heßloch** Gebet für die Anliegen der Pfarrgemeinde

- Freitag 08.11.2013 *Freitag der 31. Woche im Jahreskreis*
 18.00 **Heßloch** Amt für Frau Josefine Reiß und Schwester Käthe
 und für Frau Gudrun Köhler und Eltern und
 Herrn Heinrich Freund
- Samstag 09.11.2013 *Weihetag der Lateranbasilika Fest*
 18.00 **Dorn-Dürkheim** Amt für Eheleute Peter u. Maria Flörsch, geb. Beckerle
 und Pfarrer Karlheinz Beichert und Angehörige
- Sonntag 10.11.2013 *32. Sonntag im Jahreskreis*
 09.00 **Westhofen** Amt für Herrn Karlfried Flörsch
 Kollekte für die Büchereiarbeit
 Minis: Younes, Julia Henn., Clarissa, Florian, Tobias
 10.30 **Heßloch** Familiengottesdienst für Eheleute Anton u. Hilde Gardt
 und für Herrn Karlheinz Schuhmacher
 Kollekte für die Büchereiarbeit
- Mittwoch 13.11.2013 *Mittwoch der 32. Woche im Jahreskreis*
 17.30 **Heßloch** Fatimariosenkranz
 18.00 **Heßloch** Amt für Herrn Hans Brandt und Schwiegertochter
 18.00 **Westhofen** Fatimariosenkranz
- Donnerstag 14.11.2013 *Donnerstag der 32. Woche im Jahreskreis*
 18.00 **Westhofen** Amt für Eheleute Josef u. Magdalena Fürst und
 Sohn Georg
 Minis: Julian, Annika, Dennis
 18.00 **Heßloch** Gebet für die Anliegen der Pfarrgemeinde
- Freitag 15.11.2013 *Freitag der 32. Woche im Jahreskreis*
 18.00 **Westhofen** Amt für Konrad Hoppe und lebende und verstorbene
 Familienangehörige
 Minis: Mareike, Anna, Clarissa
- Samstag 16.11.2013 *Samstag der 32. Woche im Jahreskreis*
 18.00 **Frettenheim** Amt für Eheleute Karl und Hildegard Jennewein
- Sonntag 17.11.2013 *33. Sonntag im Jahreskreis*
 09.00 **Heßloch** Amt für Eheleute Jakob Friedrich und Johanna
 Katharina Brandt
 und Herrn Rudolf Gutbrod
 Diaspora-Opfertag
 10.30 **Westhofen** Familiengottesdienst für Fam. Balz und Bösing
 und für Eheleute Georg u. Katharina Sproß
 Diaspora-Opfertag
 Minis: Sophie, Michael, Julia Hess., Christian, Julian

Warum

feiern wir ...

Sankt Martin?

Am 11. November feiern wir das Fest des heiligen Martin. In der Zeit, in der Martin lebte (geboren ist er 316 oder 317), wurden die Söhne schon früh zum Militärdienst eingezogen. Martin wurde so gegen seinen Willen Berufssoldat. Aber er war ganz anders als seine Kameraden. Obwohl er nicht getauft war, verhielt er sich christlich, was in der damaligen Zeit nicht selbstverständlich war. Er war gütig, geduldig und bescheiden gegenüber den anderen, groß war seine Nächstenliebe. Einmal, im Winter, ritt Martin mit einem Soldatenmantel bekleidet auf die Tore der französischen Stadt Amiens zu. Dort traf er auf einen frierenden Bettler. Viele Leute waren schon an ihm vorbeigegangen, ohne zu helfen. Doch Martin hielt an, teilte mit dem Schwert seinen Mantel und reichte eine Hälfte dem Armen. In der folgenden Nacht erschien Jesus Martin im Traum – bekleidet mit der Mantelhälfte, die Martin dem Armen gegeben hatte. Dies sah der heilige Martin als ein Zeichen an und ließ sich, als er 18 Jah-

re alt war, taufen. Im Alter von 40 Jahren verließ Martin die Armee, wurde Mönch und 371 Bischof von Tours (deshalb stellt ihn die Zeichnung auch mit der Mitra, der Bischofsmütze dar). Der heilige Martin ist am 8. November 397 gestorben.

Zum Fest des heiligen Martin gibt es viele Bräuche. Der bekannteste ist der Martinsumzug, bei dem Kinder mit ihren Laternen durch die Straßen ziehen und Lieder singen. Angeführt wird der Martinszug oft von einem Mann in einem roten Mantel und römischer Rüstung, der auf einem Pferd reitet und Martin darstellen soll. Der Zug endet an einem Martinsfeuer. Auch das Martinssingen ist ein weitverbreiteter Brauch. Dabei ziehen die Kinder mit ihren Laternen nach dem Martinszug von Haus zu Haus, singen Lieder und erbitten so Süßigkeiten.



Allgemeine Ankündigungen

Messintentionen

Bitte geben Sie Ihre Messintentionen rechtzeitig im Pfarrbüro ab. Vielen Dank!

Was ist eine Messintention?

Kein Anliegen ist zu klein oder zu groß, keine Freude oder Not zu gering oder mächtig, um nicht in der heiligen Messe vor Gott gebracht zu werden. Mit Hilfe der Messintention können Sie Ihr Anliegen in einer heiligen Messe zur Sprache bringen.

Häufige Anliegen sind Messen für Verstorbene, für Kranke oder zu besonderen Anlässen wie Hochzeiten und Jubiläen. Gleichzeitig sind die Gaben für eine Messintention eine wichtige Unterstützung für die Kirche.

Für eine Messintention hat die Kirche Richtbeträge festgelegt, an denen Sie sich orientieren können. In der Regel werden in Deutschland auf Empfehlung der Bischofskonferenz für eine einzelne Messe 10,00 € gespendet.

Veröffentlichung der Geburtstage im Pfarrboten

Die vollständigen Geburtsdaten können aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht veröffentlicht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Das neue Gotteslob

Zum Ersten Advent erscheint auch in unserem Bistum das neue Gotteslob. Der Verwaltungsrat hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, einerseits entsprechende Stückzahlen für die Gottesdienste anzuschaffen, andererseits soll auch für die Gottesdienstbesucher die Möglichkeit bestehen, ein eigenes Gotteslob zu erwerben. Die neuen Exemplare werden vom Pfarrbüro bestellt und können dann im Pfarrbüro oder nach dem Gottesdienst gekauft werden. Der reguläre Verkaufspreis beträgt 19,95 Euro für die einfache Ausgabe.



Wer eine Sonderausgabe (Ledereinband, mit Goldschnitt, Großdruck etc.) erwerben möchte, kann diese im Pfarrbüro zu den üblichen Bürozeiten vorbestellen oder sich in die Liste eintragen, welche in der Kirche ausliegt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro, Tel.: 06244 - 9072787.

Erstkommunion 2014

Nach den Herbstferien beginnt für die neuen Kommunionkinder die Vorbereitung auf die Erstkommunion. Die erste gemeinsame Gruppenstunde ist am Dienstag, den 29. Oktober 2013, von 17.00 bis 18.00 Uhr im Haus St. Michael (rosa Haus auf dem Marktplatz in Westhofen). Der erste Gottesdienst mit den neuen Kommunionkindern findet in der Westhofener Kirche am 3. November 2013 um 10.30 Uhr statt. Das Computerspiel zur Vorbereitung finden Sie auf der „Downloadseite“ des Pfarrboten im Internet.

"Ich mach mir die Welt widde widde wie sie mir gefällt"

Kinderwochenende in Grebenhain

Unter diesem Motto machten sich 23 Kinder zwischen sieben und vierzehn Jahren und dreizehn junge Erwachsene auf den Weg nach Grebenhain. Ein Wochenende lang machten sie sich Gedanken darüber, wie ihre persönliche "perfekte Welt" aussehen könnte. Sie bastelten Schmuck aus Abfällen, erlebten die Welt als ein Dorf mit 100 Einwohnern, in dem alle respektvoll miteinander umgehen, sprachen über Kinderrechte und wünschten sich ihre ganz speziellen Rechte hinzu. Es wurde gebatikt, Fußball gespielt, Kaffee geröstet, lauthals gesungen, gespielt und gelacht. Die gemeinsame Andacht mit Diakon Lang lud zur "Fairness" ein und brachte den Kindern das Thema "Gerechtigkeit" ein Stückchen näher. Ein Wochenende, das viel zu schnell vorbei war, jedoch hoffentlich noch lange nachklingt. Spätestens wenn die Kinder in einigen Jahren von uns ihren selbstgeschriebenen Brief über "Wie will ich meine Welt ein Stückchen besser machen" erhalten, werden sie hoffentlich in schönen Erinnerungen schwelgen. "Ich mach mir die Welt widde widde wie sie mir gefällt", ein Motto, das vielleicht auch nach dem Wochenende Anklang findet. ;)

Daniela Ordowski



Allerheiligen und Allerseelen

Die ersten beiden Tage des Monats geben den folgenden Wochen ihre „Melodie“ vor. Der sogenannte Totenmonat beginnt mit der Erinnerung an die Auferstehung. Auch wenn Allerheiligen und Allerseelen heute in vielen Gemeinden an einem Tag gefeiert werden – der Feiertag am 1. November hat die Inhalte des 2. Novembers mit übernommen – haben beide Tage ihren ganz eigenen Charakter.

Allerheiligen – der Gedenktag aller Heiligen; auch derer, die nie heiliggesprochen wurden, ist das ältere Fest. Es entstand sozusagen „aus dem Überfluss der Liebe, der Hingabe, des Glaubens“. Denn im Laufe der ersten christlichen Jahrhunderte wurde es wegen der steigenden Zahl von Heiligen zunehmend unmöglich, jedes einzelnen Heiligen an einem besonderen Tag zu gedenken. Etwa um 700 ordnete Papst Gregor III. an, ein Fest für alle Heiligen am 1. November zu begehen.

Das, was heute den Allerheiligentag auch für viele nicht praktizierende Katholiken prägt – der Besuch des Friedhofs, das Gedenken an die verstorbenen Angehörigen und die Segnung der Gräber – gehört ursprünglich zum Allerseelentag. Das Fest ist in einem mittelalterlichen Kloster entstanden, in der berühmten Abtei Cluny. Dort, im französischen Burgund, beging man einmal im Jahr einen



besonderen Tag, um an die Toten zu erinnern – nicht nur an die verstorbenen Mönche und Wohltäter des Klosters, die man in den zurückliegenden Monaten zu Grabe getragen hatte, sondern man gedachte aller Verstorbenen, auch derer, die man selber gar nicht mehr gekannt hatte. Das Fest breitete sich in Windeseile in der Kirche aus.

Weil es neben der Trauer der Hoffnung einen Grund gibt. Gerade auf dem Friedhof. Als Christen trauern wir um die Toten, hoffen jedoch mindestens ebenso stark, dass sie im Himmel bei Gott sind. Warum sonst sollten wir uns solche Mühe geben mit der Pflege und Gestaltung der Gräber? Soll das alles nur Erinnerung sein? Erinnerung verblasst! Die christliche Kultur der Friedhöfe ist nur dann sinnvoll, wenn es ein Danach, wenn es Leben nach dem Tod gibt. Dann nämlich wird jede Blume zum Gebet, jedes Grabkreuz zum Vorzeichen der Auferstehung und jeder Grabstein zum Brückenelement des Weges Richtung Himmel.

Termine im Oktober / November

Familienkreis im Oktober

Zu unserem nächsten Treffen am Dienstag, den 8. Oktober 2013, um 19.30 Uhr im Haus St. Michael, laden wir herzlich ein. Thema u. a.: Planung für den Weihnachtsmarkt.

Ökumenischer Gesprächskreis

Am Mittwoch, dem 16. Oktober treffen wir uns um 19.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Am Markt, Westhofen. Thema: „Zwischen Autonomie und Angewiesenheit – Familienleben heute“. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Diakon Reinhold Lang

Erntedank in Westhofen:

Am Sonntag, den 20. Oktober, findet im Anschluss an den Erntedank-Gottesdienst unser Erntedank-Essen (gerne gegen eine kleine Spende) im Haus St. Michael statt. Die Kollekte und die Spenden für das Mittagessen werden für Aufgaben der Weltmission des katholischen Missionswerkes „missio“ verwendet.

Senioren-Nachmittag in Heßloch im Oktober

Am Montag, den 21. Oktober treffen wir uns wieder um 14.30 Uhr im Haus St. Sebastian, Kirchgasse 5. Bei Kaffee und Kuchen, neuem Wein und Zwiebelkuchen wollen wir ein paar gemütliche Stunden verbringen. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich dazu eingeladen.

Seniorenkreis Westhofen im Oktober

Unser nächstes gemütliches Beisammensein findet am Mittwoch, den 23. Oktober, um 15.00 Uhr im Haus St. Michael statt. Dazu laden wir ganz herzlich ein.

Ökumenisches Bibelteilen in Heßloch

Das nächste ökumenische Bibelteilen ist am Donnerstag, den 24. Oktober, um 20.00 Uhr im Haus St. Sebastian in Heßloch.

„Der Glaube macht frei und froh!“

Unter diesem Motto findet am Samstag, dem 26. Oktober, von 15.00 bis 19.00 Uhr ein **ökumenischer Kinder-Bibeltag** in Westhofen statt. Treffpunkt: Evangelisches Gemeindehaus, Am Markt, Westhofen. Um rechtzeitige Anmeldung der Kinder (bei der Christusgemeinde Westhofen, Tel: 06244/289 oder bei Diakon Lang, Tel: 06733/9476340) wird gebeten.

Ihr Diakon Reinhold Lang

KLJB Kinderkino im Haus St. Sebastian

Das nächste KLJB Kinderkino findet wieder am Dienstag, den 5.11.2013, von 15.00 bis 18.00 Uhr im Haus St. Sebastian statt.

Sitzung des Seelsorgerates

Zur Sitzung des Seelsorgerates lade ich alle Mitglieder des Rates am Mittwoch, den 30. Oktober, um 18.30 Uhr in das Haus St. Sebastian in Heßloch ein. Thema ist vor allem die geplante Umstrukturierung im Dekanat und eine entsprechende Rückmeldung von unserer Seite an das BO. Ihr Pfarrer Michael Roos

Senioren-Nachmittag in Heßloch im November

Am Montag, den 11. November treffen wir uns wieder um 14.30 Uhr im Haus St. Sebastian, Kirchgasse 5. Bei Kaffee und Kuchen wollen wir ein paar gemütliche Stunden verbringen. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich dazu eingeladen.

Familienkreis im November:

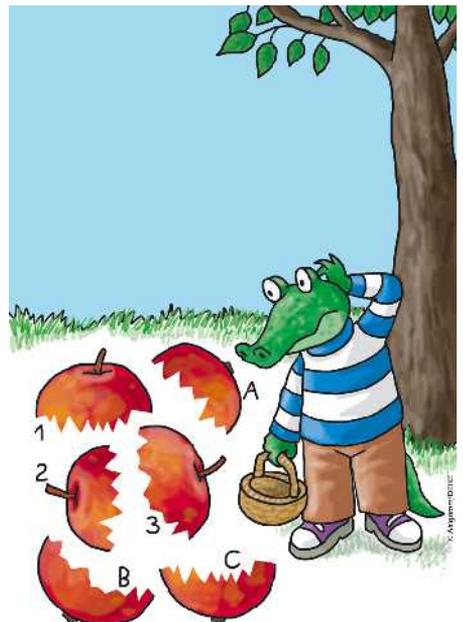
Zu unserem November -Treffen am Dienstag, den 12. November 2013, um 19.30 Uhr im Haus St. Michael, laden wir herzlich ein. Thema: Festlegung des Fastnachtsmottos 2014, Vorplanung der Pfarrefastnacht 2014.

Seniorenkreis Westhofen im November

Unser nächstes gemütliches Beisammensein findet am Mittwoch, den 20. November um 15.00 Uhr im Haus St. Michael statt. Dazu laden wir alle Seniorinnen und Senioren ganz herzlich ein.

Café Treff / Treff Aktiv - Programm Oktober/ November

- 10.10. Unter Anleitung von Frau Hahn werden Gymnastik-Übungen mit dem Gummiband für Hände und Füße gemacht
- 17.10. Herbstspaziergang am Seebach entlang, danach stärken wir uns mit Kürbisvariationen (Kostenbeitrag 3,50 €)
- 24.10. Bingo mit kleinen Überraschungen
- 31.10. Fensterbilder mit Halloween-Motiven auf Folie malen (Materialkosten pro Bild 0,50 €)
- 07.11. Socken stricken mit der neuen Fersen-Technik Bummerangferse
- 14.11. Lustige Teddybären und Mäuse aus Nüssen und Pfeifenputzer basteln (Materialkosten pro Stück 0,30 €)
- 21.11. Spielenachmittag
- 28.11. Fensterschmuck – Drahtsterne mit bunten Perlen basteln (Materialkosten pro Stern 2,50 €)



Fallobst

Welche Apfelhälften gehören zusammen?



**Bei unserer Wallfahrt nach Marienthal hat uns Herr
Günther J. Bohn aus Frettenheim mit seinen
selbstverfassten Gedichten erfreut.
Passend zur Jahreszeit hier eine kleine Kostprobe:**

Abschied vom Sommer

Der schöne Sommer ist vorbei
des Sommers letzte Sonnenstrahlen,
die sich im Dorf noch
an den Häuserwänden malen,
im Sturm und Regen sich
das kleine Buschwindröschen windet,
der gold'ne Herbst
sich nun ankündet,
der schöne Sommer ist ... vorbei!

(Verfasser: Günther J. Bohn aus Frettenheim)



Wir gratulieren ...

Wir wünschen allen Jubilaren einen schönen Tag,
Gesundheit und Gottes Segen!

Im Monat Oktober

Herr G	77 J.
Herr H	73 J.
Frau M	65 J.
Herr F	65 J.
Frau H	72 J.
Herr W	65 J.

Im Monat November

Herr F	67 J.
Herr F	68 J.
Frau C	74 J.
Frau I	72 J.
Frau F	77 J.
Herr F	75 J.
Frau J	66 J.

Wichtige Telefonnummern:

Küsterinnen / Küster:

Westhofen: Frau Beate Jehl (u.a.): Tel.: 06244/324
Heßloch: Fam. Fijas: Tel.: 06244/919698
Frettenheim: Frau A. Beringer: Tel.: 06733/7718
Dorn-Dürkheim: Frau L. Treidel: Tel.: 06733/7904
Monzernheim: Fam. Herlemann: Tel.: 06244/57558

Häuser (Ansprechpartner für Veranstaltungen):

Haus St. Michael, Westhofen
Herr Klaus Rink: Tel.: 06244/7377
Haus St. Sebastian, Heßloch
Fam. Hofmeister: Tel.: 06244/909635

Wir gratulieren

Wir wünschen allen Jubilaren einen schönen Tag,
Gesundheit und Gottes Segen!

Im Monat Oktober

Fr	92 J.
Fr	65 J.
He	78 J.
He	73 J.
Fr	79 J.
Fr	77 J.
He	75 J.
Fr	87 J.
He	82 J.
He	85 J.
Fr	72 J.

Im Monat November

He	65 J.
Fr	88 J.
Fr	72 J.
Fr	65 J.
He	77 J.
Fr	70 J.
He	65 J.

Falls Sie nicht damit einverstanden sind, dass Ihr Geburtstag (ab 65 Jahre) im Pfarrboten veröffentlicht wird, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de